

Wenn zwei das Gleiche tun

20. Arbeitsschutzkonferenz

des **DGB Bremen-Elbe-Weser**

mit **Arbeit und Leben Bremen**
DGB Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt

und Unterstützung durch den
LAK Bremen
Landesarbeitskreis für Arbeitsschutz

Informationen

DGB Region Bremen-Elbe-Weser

Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen
Tel.: 0421/ 33 57 60
Fax: 0421/ 33 57 66 0
www.dgb-bremen.de

Anmeldung

Anmeldung bis 30.04.2014

Arbeit und Leben Bremen e.V.

Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen
Tel.: 0421/ 96 0 89 11
E-Mail: d.joost@aulbremen.de
www.aulbremen.de

VA-Nr. 401.201

Freistellung und Kostenübernahme

Sofern die Voraussetzungen vorliegen
besteht Anspruch auf bezahlte Freistellung für:

- Betriebsräte gemäß § 37.6 BetrVG
- Personalräte gemäß § 39.5 BremPersVG,
§ 40 PersVG LSA, § 40 NPersVG, § 46 Abs.6 BPersVG
- Schwerbehindertenvertretungen gemäß § 96 Abs.4 u. 8 SGB IX,
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit gemäß § 5 Abs. 3 ASiG
- Frauenbeauftragte gemäß § 15 LGG.

Die Teilnahmekosten in Höhe **von 25,00 € je TeilnehmerIn** (inkl. Verpflegung)
sind entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen vom Arbeitgeber/Dienststelle
zu tragen.



einladung

Wenn zwei das Gleiche tun
20. Arbeitsschutzkonferenz
Bremen, 15.05.2014

Wenn zwei das Gleiche tun

20. Arbeitsschutzkonferenz

am 15.05.2014
von 10.00 bis 17.00 Uhr

DGB-Haus Bremen
Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen

Kosten

25,00 € je TeilnehmerIn inkl. Verpflegung

Ablauf

09.30 Uhr Come together

10.00 Uhr Begrüßung
Annette Düring

10.15 Uhr Grußwort
Dr. Hermann Schulte-Sasse,
Senator für Gesundheit

10.30 Uhr Einstiegsreferat:
Gender im Arbeitsschutz - ist das ein Thema?!
Referentin:
Angelika Braun, Amt für Arbeitsschutz, Hamburg

11.00 Uhr **Gute Arbeit für sie? - Gute Arbeit für ihn?**
Die Gefährdungsbeurteilung einmal anders betrachtet
Referent:
Michael Gümbel, Sujet GbR Organisationsberatung

11.30 Uhr **Diskussion im Plenum**

12.45 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Workshops

Workshop 1

Gender - wie mache ich das Thema praxistauglich?

Ein kleiner Gender-Check für die betriebliche Umsetzung

Referentin:

Barbara Reuhl, Arbeitnehmerkammer Bremen

Workshop 2

Gender - Gefährdungsbeurteilung anders betrachtet

Referent:

Michael Gümbel, Sujet GbR Organisationsberatung

Workshop 3

Männer gehen zur Arbeit und nicht zum Arzt

Holen wir sie doch einfach dort ab!

Referent:

Dr. Peter Kölln, Facharzt für Arbeitsmedizin, Bremen

Workshop 4

Auch Frauen tragen schwer

Ein Konzept aus der Praxis

Referentin:

Astrid Nahrman,
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst, Klinikum Bremen-Mitte

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Passgenauer Arbeitsschutz - hilft Gender Mainstreaming?

17.00 Uhr

Schlussworte

Annette Düring